Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 21 697
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Oliver Friederici und Christian Goiny (CDU)

vom 21. November 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. November 2019)

zum Thema:

Wie geht es weiter mit der Berlin Transport (BT) und der BVG

und **Antwort** vom 04. Dezember 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Dez. 2019)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Oliver Friederici (CDU) und
Herrn Abgeordneten Christian Goiny (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/21 697
vom 21. November 2019
über Wie geht es weiter mit der Berlin Transport (BT) und der BVG

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nur zum Teil in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Anstalt öffentlichen Rechts um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wurde der Beantwortung zugrunde gelegt.

1. Wie viele Mitarbeiter sind von der Berlin Transport (BT) zur BVG in den letzten drei Jahren gewechselt (Nennen der einzelnen Jahre erbeten)?

Zu 1.: Die BVG teilt mit, dass in den letzten drei Jahren insgesamt 115 Beschäftigte von der BT zur BVG gewechselt sind. Dabei handelte es sich im Jahr 2017 um 77, im Jahr 2018 um 14 und im Jahr 2019 um 24 Personen.

2. Ist die BT noch zeitgemäß, wie sieht die Zukunft der BT aus?

Zu 2.: Die BVG teilt mit, dass die BT ein leistungsfähiges, schlankes Unternehmen ist, das sich u.a. durch seine effiziente Verwaltung auszeichnet. Damit verbunden können Entscheidungen auf kurzem Wege getroffen und umgesetzt werden. Als sehr effektiv ist der vierwöchige Einstellungsprozess der Fahrerinnen und Fahrer zu bewerten. Die BT zeichnet sich weiterhin durch einen engen Kontakt zu allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus. Besonders die dienstjungen Fahrerinnen und Fahrer profitieren von umfangreichen Betreuungsangeboten. Im Interesse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgt die Planung der Fahrdienste (Vergabe und Tausch) flexibel. Um den Fahrerinnen und Fahrern den Alltag zu erleichtern, ist die BT an der kontinuierlichen Entwicklung modernster Informationstechnologien interessiert.

3. Ist seitens des Senats geplant (oder auf Basis anderer Entscheidungsträger), die BT abzuwickeln, in die BVG zu überführen oder dass beide Unternehmen gemeinsam auftreten oder sich verbinden?

Zu 3.: Weder seitens des Senats noch seitens der BVG bestehen derartige Planungen.

Berlin, den 4. Dezember 2019
In Vertretung

Barbro D r e h e r
.....
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe